

INSTITUT FÜR ARCHÄOLOGIEN

FACHBEREICH: MITTELALTER- UND NEUZEITARCHÄOLOGIE

EINLADUNG

ZU EINEM GASTVORTRAG

VON

RAMONA HARRISON, M.A.
(AUT/USA)



Foto: Howell Roberts (2005), FSÍ

Das Mittelalter im hohen Norden – ein archäologischer Überblick

Der erste Teil des Vortrages beschäftigt sich mit den internationalen Verbindungen NORSEC und NABO, die seit mehr als zehn Jahren an verschiedenen internationalen und interdisziplinären Projekten beteiligt sind. Einige dieser Projekte werden hier erläutert: besondere Aufmerksamkeit erhalten Islands Mývatnssveit (der See Mývatn und seine Umgebung im Nordosten des Landes), sowie die Mensch-Umwelt-Beziehung zur Zeit der Landnahme und der darauffolgenden Zeitabschnitte des Hoch- und Spätmittelalters, die einen Übergang des Heidentums (Wikingerzeit) zum Christentum um ca. 1000 n. Chr. abdecken.

Der zweite Teil behandelt die hochmittelalterliche Handelsstelle in Gásir (Gausir) im nordöstlichen Eyjafjord. Sie war das Objekt einer sechs Jahre dauernden Ausgrabung, die vom Archäologischen Institut Islands durchgeführt wurde. Erkenntnisse, die der Auswertung von Artefakten, Tierknochen, und Strukturen entstammen, werden hier beschrieben. Die Handelsstelle ist zwar zeitlich und größenmässig nicht mit den Handelsemporien der Wikingerzeit zu vergleichen, Gásir stellt aber dennoch durch die verschiedenen Güter, die mittels Schiffen in den südlicheren und östlicheren Raum Europas verbreitet wurden, eine einzigartige saisonale Ansiedlung mit gewissem proto-urbanem Charakter in einem Land dar, in dem Städte erst im 19. Jahrhundert etabliert wurden. Vor allem die zooarchäologischen Erkenntnisse, die einen gewissen Einfluss in das bis dato unerforschte, unmittelbare Hinterland Gásirs im Eyjafjord andeuten, werden behandelt.

Zur Person:

Ramona Harrison ist eine PhD Studentin an der City University of New York und arbeitet in den NORSEC Laboratorien der miteinander verbundenen Hunter und Brooklyn Colleges. Sie schrieb ihre Masters Arbeit über Gásirs Archäofauna. Ziel ist ihre Doktorarbeit, die eine erweiterte Studie der Handelsstelle und deren Hinterland involviert, 2009 zu vollenden. Frau Harrison wird im Juli 2007 der internationalen NABO Feldschule in den Nördlichen Westfjorden Islands als Archäozoologin zur Verfügung stehen. Die Weiterführung der im Jahr 2006 begonnenen Ausgrabungsarbeiten an einem mittelalterlichen Kloster in der unmittelbaren Nähe Gásirs findet höchstwahrscheinlich im August 2007 statt.

Ort: Unterrichtsraum des **Institutes für Archäologien**
Geisteswissenschaftlicher Neubau, **6. Stock**, UR 40628

Zeit: Dienstag, **26 Juni 2007**, 18.00 Uhr c.t.